

23. Mai 2008

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 Nürnberg
Telefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.rubin-nuernberg.de
E-Mail presse@vag.de

VAG weitet den Fahrgastbetrieb der U3 aus: Künftig auch Montag bis Freitag

Die Nürnberger U-Bahn-Linie U3 (Gustav-Adolf-Straße – Maxfeld) der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg wird, nachdem sie den Fahrgästen am kommenden Wochenende, 24. und 25. Mai 2008, zwischen 9.00 Uhr und Betriebsschluss zur Verfügung steht, künftig auch montags bis freitags verkehren. Grundsätzlich fährt die U3 dann ab Montag, 26. Mai zwischen 9.00 Uhr und Betriebsschluss um ca. 1.00 Uhr nachts. Ausnahmen von der Regel gibt es für folgende Tage: Am Montag, 26. und Dienstag, 27. Mai, jeweils ab 20.30 Uhr sowie am Freitag, 13. Juni fährt die U3 nicht. An den ersten beiden Tagen müssen zwei Weichen am U-Bahnhof Rothenburger Straße gewartet werden. Am 13. Juni laufen die Vorbereitungen für die offizielle Eröffnung. An den Wochenenden 31. Mai und 1. Juni sowie 7. und 8. Juni nimmt die U3 bereits ab 4.30 Uhr mit Betriebsbeginn Fahrgäste mit. Montag bis Freitag wird das erst mit dem Fahrplanwechsel am 15. Juni der Fall sein.

„Wir wollen in den kommenden Wochen sukzessive den Fahrgastbetrieb ausdehnen, um zu sehen, ob wir an dem einen oder anderen Punkt mit Blick auf den Fahrgastbetrieb noch Optimierungen vornehmen müssen“, erläutert der für den automatischen U-Bahn-Betrieb zuständige Projektleiter Andreas May. „Wir überprüfen beispielsweise, ob die Aufenthaltszeiten, die wir für die einzelnen Bahnhöfe und Tageszeiten festgelegt haben, ausreichen.“

Presseinformation

23. Mai 2008

Die bisherigen Erfahrungen im Fahrgastbetrieb – seit 4. Mai sechs Tage – waren überaus positiv. Die Fahrgäste haben die U3 sehr gut angenommen und hatten bis auf wenige Ausnahmen keine Vorbehalte einzusteigen. „Es ist beinahe, als hätte es die U3 schon immer gegeben“, so ein Mitarbeiter des Kunden- und Systemservice. „Die Fahrgäste steigen wie selbstverständlich ein und verhalten sich dabei sehr diszipliniert.“

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 Nürnberg
Telefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.rubin-nuernberg.de
E-Mail presse@vag.de

Das ist gerade mit Blick auf die Türen wichtig. Das optisch-akustische Signal, bevor die Türen schließen, signalisiert den Fahrgästen, stehen zu bleiben und die nächste U-Bahn abzuwarten. Jeder, der dann noch glaubt, einsteigen zu müssen, behindert die Zugabfahrt und bringt unter Umständen auch den Fahrplan durcheinander. Das ist bei dichtem Takt durchaus möglich. Auf der Stammstrecke der U2 und U3 zwischen den Bahnhöfen Rothenburger Straße und Rathenauplatz kommt durch die Überlagerung der beiden Strecken in Spitzenzeiten alle zweieinhalb Minuten eine U-Bahn, in Nebenverkehrszeiten alle fünf Minuten. „Wir wünschen uns, dass die Fahrgäste das Türschließsignal respektieren und stehen bleiben. Das gilt auch für den konventionellen Betrieb“, so Andreas May.

Wartungsarbeiten am 26. und 27. Mai

Die Wartungsarbeiten an den Weichen im Bereich Rothenburger Straße erfordern die Einrichtung eines Falschfahrbetriebes auf der U-Bahn-Linie U2. Die Fahrgäste werden gebeten, die Beschilderung an den Bahnhöfen zu beachten. Sie müssen am Plärrer den Bahnsteig und ggf. die Ebene wechseln. Die VAG nutzt die Einrichtung des Falschfahrbetriebes auch, um die Gleise und die Tunnelwände an den U-Bahnhöfen Plärrer und Rothenburger Straße zu reinigen. Mit der Reinigung der Tunnelwände und Gleise entlang der

Presseinformation

23. Mai 2008

U2 hat die VAG bereits nach Pfingsten begonnen. Nach und nach kommen auch die U1-Bahnhöfe an die Reihe. Die VAG bittet die Fahrgäste auch hierfür um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen und Einschränkungen. Die Arbeiten finden grundsätzlich erst ab 21.00 Uhr statt, soweit möglich werden sie in die Betriebsruhe zwischen 1.00 und 4.00 Uhr nachts gelegt.

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Pressestelle
90338 Nürnberg
Telefon 0911/271-3613
Telefax 0911/271-3152
Internet www.vag.de
www.rubin-nuernberg.de
E-Mail presse@vag.de